Ressort: Vermischtes

Ostermärsche gegen Waffenexporte

Berlin, 31.03.2013, 17:57 Uhr

GDN - In mehreren Bundesländern sind auch am Ostersonntag hunderte Menschen im Rahmen der sogenannten "Ostermärsche" bei rund 60 Veranstaltungen auf die Straße gegangen, unter anderem um gegen Waffenexporte zu protestieren. Bereits am Samstag hatten allein in Berlin rund 800 Menschen unter dem Motto "Es ist an der Zeit: Sagt Nein!" gegen den Einsatz von Kriegsdrohnen protestiert.

Die Ursprünge der Ostermarschbewegung gehen auf britische Atomwaffengegner in den 1950er Jahren zurück. Zu Beginn der 1960er Jahre wurden die Ostermärsche in der Bundesrepublik Deutschland eingeführt. Ihren Höhepunkt erfuhren die Ostermärsche von 1979 bis 1983 in der Bewegung gegen die Neutronenbombe und die Aufrüstung mit neuen Mittelstreckenraketen (NATO-Doppelbeschluss).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10958/ostermaersche-gegen-waffenexporte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619